

BREMBO BEZIEHT WELTWEIT 75% STROM AUS ERNEUERBAREN, CO₂-EMISSIONEN SINKEN

Im jährlichen Nachhaltigkeitsbericht präsentiert Brembo alle ESG-Bereiche - Umwelt, Soziales und Governance

Stezzano (Italien), 23. April 2024 – Brembo, ein weltweit führender Hersteller von Bremssystemen, stellt heute den Nachhaltigkeitsbericht 2023 vor, und verdeutlicht damit die Umsetzung ehrgeiziger Meilensteine. Im Jahr 2023 hat das Unternehmen die CO₂-Emissionen, in Bezug auf jedes einzelne Endprodukt, um 9,5 % reduziert. Die Stromnutzung aus erneuerbaren Quellen erreichte mit 75 % konzernweit den bisher höchsten Wert. In Italien, Mexiko und Brasilien erreichte der Strom aus erneuerbaren Quellen sogar 100 %.

„Nachhaltig zu sein, weiter zu wachsen und gleichzeitig Werte zu schaffen, ist eine komplexe Herausforderung für einen globalen Industriekonzern wie Brembo. Dies hindert uns aber nicht, diesen Weg entschlossen weiterzugehen, und die Ergebnisse, die wir erzielen, ermutigen uns, noch besser zu werden“, erklärt Cristina Bombassei, Chief CSR Officer von Brembo zur Vorlage des ESG-Reports. *„Wir sind überzeugt, dass wir durch unsere Art der Geschäftsführung in unseren Tätigkeitsfeldern Veränderungen bewirken können und müssen. Wir erleben eine Zeit wachsenden Umwelt- und Sozialbewusstseins, und dies erfordert von allen Unternehmen zunehmend wirkungsvolle, konkrete und transparent nachhaltige Maßnahmen.“*

Im Nachhaltigkeitsbericht 2023 wird auch das Engagement von Brembo für die Mehrfachverwendung natürlicher Ressourcen deutlich, mit dem Ziel, die Kreislauffähigkeit von Prozessen und Produkten zu fördern. Der Bericht zeigt insbesondere die Verfahren auf, die Brembo zur Wasserrückgewinnung einsetzt und die Verwendung von Sekundärrohstoffen wie Verarbeitungsrückstände und Eisenschrott. Außerdem achtet die Gruppe auf die Rückgewinnung von Abfällen, die bei der Produktion anfallen. Im Jahr 2023 hat Brembo mehr als 440 Tausend Tonnen produzierter Abfälle recycelt, was etwa 88 % der Gesamtmenge entspricht.

Um die nachhaltige Entwicklung der Gruppe zu fördern, bindet Brembo ein weltweites Team von mehr als 15.600 Mitarbeitern in 15 Ländern ein und fördert Vorschläge für innovative Projekte. Die besten Ideen werden jedes Jahr mit den Brembo Sustainability Awards prämiert, die 2023 unter 57 eingereichten Projekten zum fünften Mal vergeben wurden.

Darüber hinaus ist Brembo bestrebt, Partnerfirmen entlang der Lieferkette aktiv in die Nachhaltigkeitsstrategie einzubeziehen. 2023 organisierte die Gruppe den Net Zero Supply Chain Workshop, an der rund 300 wichtige Zulieferer teilnahmen, mit dem Ziel, den Dekarbonisierungsprozess in der gemeinsamen Lieferkette voranzutreiben.

Dank seines Umweltengagements wurde Brembo im Jahr 2023 von CDP (ehemals Carbon Disclosure Project) als eines der weltweit führenden Unternehmen im Kampf gegen den Klimawandel und im Umgang mit Wasserressourcen ausgezeichnet und erhielt in den beiden genannten Kategorien die Note A-.

Bei Brembo findet Nachhaltigkeit auch in Projekten zur Förderung von Bildung, Ausbildung und Forschung, Sport, Kunst und Kultur, Sozialfürsorge und Kinderschutz statt, insbesondere in den Regionen der Welt, in denen die Gruppe tätig ist.

Durch die bewährte Zusammenarbeit mit lokalen NGOs hat Brembo im Laufe der Jahre mehrere soziale Programme rund um den Globus initiiert. Eines der am längsten bestehenden Programme ist das „House of Smile“ in Indien, eine zentrale Anlaufstelle und drei Multiservice-Zentren mit Räumen für Bildung, psychologische Unterstützung, medizinische Versorgung und Berufsausbildung, das seit seiner Gründung im Jahr 2017 mehr als 5.000 Begünstigte aufgenommen hat, darunter Frauen und Kinder, die in den Außenbezirken der Stadt Pune in sehr prekären Verhältnissen leben.

Brembo hat sich schon vor langer Zeit mit konkreten Maßnahmen und Ergebnissen auf einen strukturierten Weg zu mehr Nachhaltigkeit gemacht. 1999 wurde der erste formalisierte „Bericht über immaterielle Werte“ herausgegeben, ein Vorläufer des aktuellen Nachhaltigkeitsberichts, der nun in seiner 9. Ausgabe vorliegt. Im Jahr 2018 trat Brembo der Agenda 2030 der Vereinten Nationen und ihren 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs) bei.

Der vollständige englische Nachhaltigkeitsbericht 2023 kann unter diesem Link abgerufen werden: [Brembo Sustainability Report 2023](#).

Über Brembo S.p.A.

Brembo ist weltweit führend in der Entwicklung und Herstellung von Hochleistungs-Bremsanlagen und -komponenten für hochkarätige Automobil-, Motorrad- und Nutzfahrzeughersteller. Das 1961 in Italien gegründete Unternehmen genießt schon lange den Ruf Anbieter innovativer Lösungen für die Erstausrüstung und den Aftermarket zu sein. Brembo bestreitet die anspruchsvollsten Motorsportmeisterschaften der Welt und hat über 600 Titel gewonnen.

Brembo verfolgt die strategische Vision „Turning Energy into Inspiration“ und hat sich zum Ziel gesetzt, die Zukunft der Mobilität durch innovative, digitale und nachhaltige Lösungen mitzugestalten.

Mit über 15.600 Mitarbeitern in 15 Ländern, 32 Produktions- und Geschäftsstandorten, 9 Forschungs- und Entwicklungszentren sowie einem Umsatz von 3.849 Millionen Euro im Jahr 2023 ist Brembo der bewährte Lösungsanbieter für alle diejenigen, die das optimale Fahrerlebnis anstreben.

Für weitere Informationen: Daniele Zibetti – Corporate Media Relations Brembo SpA
Tel. +39 035 6053138 @: daniele.zibetti@brembo.com

Für Europa: Dagmar Klein / Martin Pohl – Brembo Media Consultants
Tel.+49898950159-0@:d.klein@bmb-consult.com/m.pohl@bmb-consult.com